

die Parteitagsdokumente insgesamt eine weitere Qualifizierung unserer Parteiarbeit zu erreichen und warum eine größere Effektivität in der politischen Führungstätigkeit objektiv notwendig ist.

Natürlich trifft das nicht nur für die Kreisleitungen und überhaupt die leitenden Parteiorgane zu, sondern ganz besonders, wie es im Entwurf des neuen Parteistatuts heißt, auch für die Grundorganisationen als dem Fundament der Partei, ihrem unmittelbaren Bindeglied zur Arbeiterklasse, zu allen Werktätigen.

Kollektivität vervielfacht die Kräfte Genau das haben die Genossen im VEB GISAG Fürstenwalde in ihrer Mitgliederversammlung im Februar zur Aussprache über die Entwürfe der Parteitagsdokumente richtig erkannt. Sie diskutierten über die wachsenden Ansprüche an die Führungsrolle der SED und leiteten daraus Aufgaben für die eigene Grundorganisation ab. Sie beschäftigten sich mit den prinzipiellen Fragen der Parteiarbeit und gelangten zu der Erkenntnis, daß es für sie in erster Linie darum geht, innerhalb ihrer Grundorganisationen erzieherisch so zu wirken, daß die Genossen jenen neuen Anforderungen gerecht werden, die im Statut, besonders in dem Abschnitt über die Pflichten und Rechte der Parteimitglieder, formuliert sind.

Eine weitere Schlußfolgerung war, bei allen 58 Kommunisten des Betriebes zur Durchsetzung der Parteibeschlüsse immer eine einheitliche Position zu erreichen und die Kampfkraft der Grundorganisation besonders auf die allseitige und kontinuierliche Verwirklichung der volkswirtschaftlichen Vorhaben zu richten. Stets von einer einheitlichen Kampfposition auszugehen, das heißt in diesem Kollektiv von Kommunisten: Jeder Genosse hat die Politik der Partei mitzugestalten, mitzuverantworten und mitzuverwirklichen.

So verstehen sie auch Kollektivität als wichtigsten Grundsatz der Arbeit der leitenden Parteiorgane. Es geht ihnen um die Einbeziehung aller Genossen in die Parteiarbeit, um den Erfahrungsschatz aller voll auszuschöpfen und die Kraft der Gemeinschaft zu vervielfachen.

Das Wesen der Beschlüsse voll erfassen Heute erweist sich die Anwendung dieser Grundsätze als erstrangige Bedingung im Prozeß der ständigen Stärkung der Kampfkraft der Partei. Das Wesen der Beschlüsse voll erfassen beinhaltet vor allem, die persönliche Verantwortung der Kommunisten für die Erfüllung der Parteibeschlüsse zu erhöhen. Die Mobilisierung des gesamten Betriebskollektivs setzt voraus, zunächst erst einmal Klarheit unter den Genossen zu schaffen. Das weiß die Parteileitung der Grundorganisation des VEB GISAG Fürstenwalde. Darum geht ihre Sorge dahin, allen Genossen zu helfen, tief in das Wesen der Beschlüsse einzudringen und sie so durch ein inhaltsreiches innerparteiliches Leben zur Verwirklichung des Beschlossenen zu befähigen. Das aber heißt, die erzieherischen Potenzen der Mitgliederversammlungen überlegter einzusetzen und zu nutzen. Im Ergebnis sollen alle Genossen einheitlich und geschlossen handeln, offensive und überzeugende politische Arbeit leisten und als Vorbild bei der Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben wirken.

Worin besteht das Geheimnis, daß die Kommunisten der Parteiorganisation GISAG diesen Anforderungen gerecht werden und zum Beispiel der Betrieb seit dem VIII. Parteitag Monat für Monat den Plan er-